

Produktname: CCR7 Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe86544**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	-
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar). Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein. Haltbar für 12 Monate ab Erhalt.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000
Molekulargewicht	Calculated MW:43 kDa; Observed MW:43 kDa

Antigen-Informationen

Genname	CCR7
Alternative Namen	BLR2; EBI1; CCR-7; CD197; CDw197; CMKBR7; CC-CKR-7
Gen-ID	1236
SwissProt ID	P32248
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des menschlichen CCR7

Hintergrund

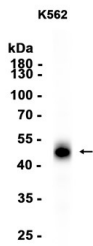
Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur Familie der G-Protein-gekoppelten Rezeptoren. Dieser Rezeptor wurde als

durch das Epstein-Barr-Virus (EBV) induziertes Gen identifiziert und gilt als Mediator der EBV-Wirkungen auf B-Lymphozyten. Er wird in verschiedenen lymphatischen Geweben exprimiert und aktiviert B- und T-Lymphozyten. Es konnte gezeigt werden, dass er die Migration von Gedächtnis-T-Zellen in entzündetes Gewebe steuert und die Reifung dendritischer Zellen stimuliert. Der Chemokin-Ligand 19 (CCL19/ECL) ist ein spezifischer Ligand dieses Rezeptors. Die von diesem Rezeptor vermittelten Signale regulieren die T-Zell-Homöostase in Lymphknoten und könnten auch an der Aktivierung und Polarisation von T-Zellen sowie an der Pathogenese chronischer Entzündungen beteiligt sein. Alternatives Spleißen dieses Gens führt zu mehreren Transkriptvarianten. [bereitgestellt von RefSeq, Sep 2014]

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus K562-Zellen unter Verwendung eines monoklonalen Kaninchen-Antikörpers gegen CCR7 in einer Verdünnung von 1:1000.